



Im Reich der Tiere

Mutter-Vater-Kindturnen

Vorbemerkungen/Ziele

In der heute bewegungsarmen Welt ist es wichtig, Kindern Bewegungsräume zu geben, ihnen Anregungen und Entfaltungsmöglichkeiten zu lassen.

Bewegung ermöglicht dem Kind, sich selbst und seine Welt zu entdecken!

Sobald das Kind die aufrechte Haltung und das Gehen mühelos beherrscht, können nun weitere Bewegungen ausprobiert werden. In der Turnhalle ist Platz und Gelegenheit zum Klettern, Rennen, Springen, Schaukeln, Ziehen, Schieben und Herumtollen. Es gehört auch dazu, Dinge auszuprobieren, wie auf einem Bein stehen, Niedersprünge, Tempoveränderungen. Eltern, Großeltern, Kinderfrau oder Au pair-Mädchen sind als Betreuer/innen in der Kindergruppe dabei. Der vorgeschlagene Parcours stellt nur einige Möglichkeiten zur Bewegungsanregung dar. Je nach Verfügbarkeit der Materialien und Geräte und je nach motorischem Entwicklungsstand der Kinder kann/muss der Aufbau variiert werden.

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (20 Minuten)

⊙ Kreis

● Begrüßungslied

„Zeigt her Eure Füße, zeigt her Eure Schuh und sehet den fleißigen Sportlern zu, sie schwimmen, sie schwimmen, sie schwimmen den ganzen Tag.“ (wiederholen) – sie klettern, sie rennen, sie hüpfen usw.

● Tierlieder

Lieder auswählen, die zum Thema TIERE passen:

- „Ein kleiner grauer Esel, der wandert durch die Welt.“
- „Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.“
- „Ich bin ein kleiner Pinguin.“
- „Alle meine Entchen.“
- „Häschen in der Grube“
- „Eine kleine Spinne“ (Fingerspiel) usw.

● Tierstimmen

Die Kinder und Eltern gehen gemeinsam zur Kreismitte, machen sich zur Mitte hin immer kleiner und werden leiser mit dem Text „Leise, leise, wie die Katzen schleichen“ (zweimal), beim Zurückgehen nach außen heben die Eltern die Kinder im hohen Bogen zurück und alle rufen laut die entsprechende Tierstimme „miau“ (Schafe blöken – „mäh“, Vögel zwitschern – „piep“ usw.)

● „Tierzirkus“

(CD aus: Fidula Fon Verlag Boppard)

Verschiedene Musikstücke wechseln sich ab, alle bewegen sich frei in der Halle, bei der entsprechenden Musik kommen verschiedene Tiere in die „Manege“: Tiger, Affen, Elefanten, Pferde, Bären

Rahmenbedingungen

Zeit:

60 Minuten

Teilnehmer/innen (TN):

Kinder ab 1,5 Jahren mit einer erwachsenen Betreuungspersonen (Eltern, Großeltern)

Material:

Matten, kleine Kästen, Kastenteile, Kastendeckel, Reifen, Musikgerät, CDs

Ort:

Gymnastikraum, Turnhalle

Absichten und Hinweise

- ⊙ Einstimmen mit einem Begrüßungsritual
- ✔ Die Eltern und Kindern versuchen den Liedtext entsprechend in Bewegung umzusetzen
- ⊙ Gemeinsam Bewegungslieder mit Tieren finden



- ⊙ Tiere nennen und ihnen eine „Sprache“ zuordnen

- ⊙ Verschiedene Bewegungsformen ausprobieren/nachahmen
- ✔ Auf den Musikwechsel reagieren

Bewegungs-
erziehung
08.2010

Stundenverlauf und Inhalte

SCHWERPUNKT (30 Minuten)

● Tierparcours

- ⊙ Gemeinsamer Aufbau des Parcours unter Anleitung der Übungsleitung (ÜL).

Die folgenden Stationen sind Vorschläge, die Umsetzung hängt vom vorhandenen Material und den Ideen der ÜL ab.

● „Affenfelsen“

Steppbretter, Kastendeckel, Kasteneinzelteile und Matten nebeneinander, übereinander, als schiefe Ebene aufbauen: klettern, krabbeln, rollen

● „Fuchsbau“

Eine Matte zwischen zwei kleinen Kästen in einem Bogen einklemmen: verstecken, rein und raus bewegen

Variation: mehrere Kästen mit Matten neben- und aneinander stellen

● „Affenschaukel“

Die Tauen oder Ringe rausziehen: schwingen, schaukeln, pendeln

● „Höhle“

Einen Krabbel tunnel ausrollen oder eine Matte über zwei kleine Kästen oder Langbänke legen: durchkrabbeln, verstecken, rein- und herausbewegen

● „Nest“

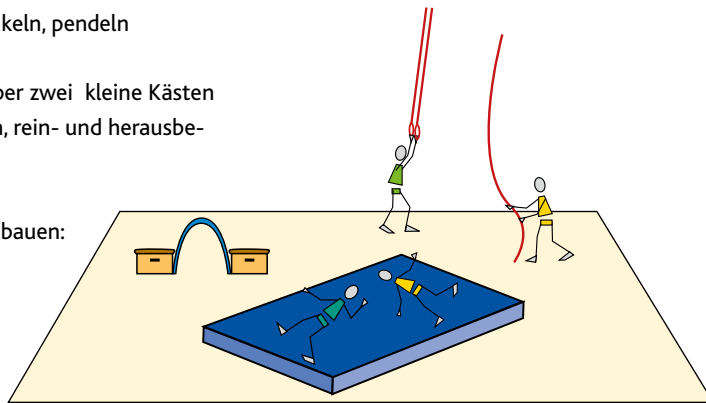
Mit Decken oder einem Schwungtuch ein „Nest“ bauen: reinkriechen, kuscheln, ausruhen

● „See oder Teich“

Eine Weichbodenmatte und/oder andere Matten auslegen: krabbeln, „schwimmen“, kriechen wie „Wassertiere“

● „Pferdekoppel“

Einen Bereich in der Halle abgrenzen ggf. Hindernisse und Hürden aufbauen: laufen, rüberklettern, drunter herkrabbeln
„Pferdchenspiel“ mit Reifen (Pferd und Reiter)



SCHWERPUNKTABSCHLUSS (5 Minuten)

● Gemeinsamer Abbau der Stationen

● Gespräch mit den Kindern

- ⊙ Kreis

„Welche Tiere kennst Du? Welche hast Du schon einmal im Zoo oder im Zirkus gesehen?“

AUSKLANG (5 Minuten)

- ⊙ Kreis

● Singspiel mit Tierstimmen

„Hoch am Himmel, tief auf der Erde, überall ist Sonnenschein. Wenn ich nicht der/die XY wäre, möchte' ich gern eine Katze sein ... miau“

● Abschlusslied

„Alle Leut', ...“ oder
„Das Turnen ist aus, ...“

Illustratorin:
Claudia Richter

Absichten und Hinweise

- ⊙ Bewegungsräume „entdecken“

✔ Je nach Interessenlage und motorischen Entwicklungsstand bewegen sich die Kinder mit den Erwachsenen von Station zu Station.

- ✔ Die ÜL nimmt Kontakt zu den Kindern und Erwachsenen auf, gibt Bewegungsanregungen, Sicherheits- und Hilfestellungen.

- ⊙ Aufgreifen des Themas „Tiere“

✔ Kinder über ihre Haustiere oder Erfahrungen und Erlebnisse im Zirkus oder Zoo erzählen lassen.

- ✔ Die Kinder strecken sich zum Himmel, bücken sich zur Erde und beschreiben einen großen Bogen mit den Armen vor dem Körper (= Sonne); die ÜL zeigt auf ein Kind, dieses darf sich wünschen, welches Tier es gerne sein möchte. Alle in der Gruppe imitieren die Tierstimme.

- ⊙ Aufmerksamkeit auf jedes Kind lenken
Wahrnehmung der anderen Gruppenmitglieder
- ⊙ Abschlussritual, Verabschiedung

Autorin:
Ursel
Weingärtner

PRÄKTISCH für die PRÄXIS